

Wenn ein Mann erhab'nen Muths, entzuekt,  
stolz den Pfad der hoehern Geister wandelt,  
tind der Gottheit aehnlich handelt,  
und durch Wirken seinen Kreis begluekt;

Schau! dann muessen alle Tugenden finden,  
dieses Maedchen und diesen Mann,  
und mit Rosenbanden fester verbinden  
muessen sie ihre Seelen dann;

Vnd sie werden Hand, in Hand geschlungen,  
im Gefolge edler Thaten gehn,  
um sie werden Lebensdaemmerungen  
glaenzen, wie einst Gottes Eden, schoen!